



# AMTSBLATT

## für den Landkreis Greiz

### Öffentliche Bekanntmachung - Auslegungsverfahren bei der unteren Wasserbehörde

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG), BGBl. Teil I 1993, S. 2192 in Verbindung mit § 7 der Sachenrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV), BGBl. Teil I 1994, S. 3900, erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch den Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung „Weiße Elster“ Greiz (TAWEG), An der Goldenen Aue 10, 07973 Greiz wurden Anträge auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen (Fernwasserleitungen, Trinkwasserleitungen, Entleerungsleitungen usw.) gestellt.

**Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke werden auf ihr Widerspruchsrecht gemäß § 7 Abs. 4 und 5 der SachenR-DV hingewiesen.**

Die wasserwirtschaftlichen Anlagen befinden sich auf den nachfolgend genannten Fluren und Flurstücken in der

**Gemeinde Greiz, Gemarkung Greiz, Flure 5 – 8, 30, 34, 35, 37, 40, 42 – 48:**

#### Trinkwasserleitungen

Grundbuchblatt-Nr.	Flur	Flurstücks-Nr.
20	48	2954
75	40	1966
76	40	1962
91	47	2874/1
187	40	1928/14
507	43	2542/1
552	43	2546/1
1303	37	1716
1812	45	3142
2037	47	2874/4
2040	47	2874/7
2084	30	1366/1
2206	45	3146/6
2248	43	2593/5
2248	43	2593/10
2268	45	3095/16
2410	46	2764/2
2424	43	2589/6
2431	46	2764/3
2443	40	1928/13
2445	40	1969
2476	40	2011/1
2476	48	2907
2478	43	2589/3
2557	48	2913/1
2570	43	2593/6
2608 - 2609	46	2646
2665	45	3123/10
2686	48	2903/2
2813	43	2540/2
2824	43	2547/1
2901	5	405
3073 - 3085	47	2897
3086 - 3098	47	2898
3202	35	1652/11
3206	47	2893
3217	47	2894/1
3217	47	2896
3257	45	3141
3302	45	3095/18
3321	8	564/1
3356	48	1551/5
3356	48	2977
3362 - 3364	8	540/3
3497	40	1968
3497	47	2899
3497	47	2900
3679	45	3095/11
3679	45	3095/12
3679	45	3095/13
3679	45	3095/14
3738	40	1928/15
3758	47	2870/1

### Abwasserkanäle

Grundbuchblatt-Nr.	Flur	Flurstücks-Nr.
894	42	2450
929	42	2451
1507	40	1930/1
1526	40	2215
1527	40	2223
1730	44	2611/1
1731	44	2608
1890	40	2170
2033	45	3129/1
2525	40	1928/9
2525	40	1928/10
2691 - 2694	42	2448
3103	46	2664
3315 - 3317	42	2449
3425 - 3431	42	2452
3740	46	2663
3753	44	2612/1

### Trinkwasserleitungen und Abwasserkanäle

Grundbuchblatt-Nr.	Flur	Flurstücks-Nr.
298	47	2878
853	47	2875
967	47	2877
1776	44	622/7
1776	48	1551/4
1776	48	2976
2312	5	272/2
2312	5	348
2312	5	349
2312	5	350
2312	5	351
2312	5	362
2312	6	426/1
2312	7	524/1
2312	34	1588
2312	35	1625
2312	40	1946/1
2312	40	2034
2312	40	2109
2312	40	2176/3
2312	42	2428/12
2312	46	2645
2312	46	2665/1
2312	48	2903/4
2312	48	2908/1
2312	48	2930/2
2312+3125	48	2930/4
2312+3125	48	2968
2312+3125	48	3002/7
2312+3125	48	3049/5
2312+3125	48	3049/6
2312+3125	48	3049/7
2312+3125	48	3049/8
2312+3125	48	3049/10
2356	48	3002/8
2605	40	2176/4
2605	42	564/2
2605	42	2428/8
2605	42	2439/1
2634	47	2876
2684	46	2767/98
2684	46	2767/104
3356	42	622/11
3356	43	622/12
3356	44	622/8



3356 46 2666/22  
3356 48 1551/6

**Gemeinde Greiz, Gemarkung Greiz, Flur 41:****Trinkwasserleitungen**

Grundbuchblatt-Nr.	Flur	Flurstücks-Nr.
1539	41	3172
1705	41	2329/3
2476	41	3292/1
2596	41	2246/4

**Trinkwasserleitungen und Abwasserkanäle**

Grundbuchblatt-Nr.	Flur	Flurstücks-Nr.
2300	41	2246/5
2312	41	3194
2312	41	3195
2312	41	3199
2312	41	3202
2312	41	3205/1
2312	41	3210
2312	41	3212
2312	41	3215
2312	41	3218/2
2312	41	3218/3
2312	41	3220
2312	41	3224
2312	41	3227
2312	41	3229
2312	41	3232
2312	41	3242
2312	41	3244
2312	41	3249
2312	41	3254
2312	41	3255
2312	41	3282
2312	41	3289
2312	41	3295
2312	41	3305
2557	41	3233
2557	41	3236
2557	41	3258
2557	41	3270
2557	41	3278
2557	41	3283/1
2557	41	3296
2557	41	3302/2
2665	41	3208
2665	41	3213
2665	41	3228
2684	41	3200
2684	41	3240/2
2684	41	3247
2684	41	3253
2684	41	3262
2684	41	3271
2684	41	3280
2684	41	3284
2684	41	3286
2771	41	3205/2
2905	41	3201
2905	41	3221
2905	41	3222/2
2905	41	3222/4
2905	41	3225/2
2905	41	3231
2905	41	3239/2
2905	41	3239/5
2905	41	3245/1
2905	41	3250
2905	41	3277
2905	41	3303/2
2905	41	3306
2905	41	3308
2905	41	3310
2971	41	3218/1
3313	41	3198
3313	41	3207

unteren Wasserbehörde beim Landratsamt Greiz, Haus II, Dr.-Scheube-Str. 6, 07973 Greiz, einsehen.

Das Landratsamt Greiz erteilt die Leitungs- und Anlagenbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 SachenR-DV vom 20.12.1994.

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden wasserwirtschaftlichen Anlagen einschließlich der dazugehörigen Anlagen (Schachtbauwerke, Steuerkabel...) entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einvernehmen mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise als von dem Unternehmen dargestellt. Wir möchten Sie daher bitten, nur in diesen begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann in den Diensträumen der unteren Wasserbehörde, Dr.-Scheube-Str. 6, 07973 Greiz, schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist das Versorgungsunternehmen verpflichtet, dem Eigentümer des belasteten Grundstücks einen einmaligen Ausgleich für das Anlagen- bzw. Leitungsrecht zu zahlen. Die erste Hälfte des Betrages wird unverzüglich nach Eintragung der Dienstbarkeit fällig, die zweite Hälfte am 1.01.2011. Die Zahlung des Ausgleichs setzt eine entsprechende Aufforderung des Grundstückseigentümers an das Versorgungsunternehmen voraus.

Zschiegner  
Sachgebietsleiterin

**Öffentliche Bekanntmachung - Auslegungsverfahren bei der unteren Wasserbehörde**

Entsprechend § 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG), BGBl. Teil I 1993, S. 2192 in Verbindung mit § 7 der Sachrechtsdurchführungsverordnung (SachenR-DV), BGBl. Teil I 1994, S. 3900, erfolgt nachstehende Bekanntmachung:

Durch den Zweckverband Wasser/Abwasser „Mittleres Elstertal“, Postfach 13 54, 07503 Gera wurde Antrag auf Erteilung der Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG zum Eintrag einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit für wasserwirtschaftliche Anlagen (Fernwasserleitungen, Trinkwasserleitungen, Entleerungsleitungen usw.) gestellt.

**Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke werden auf ihr Widerspruchsrecht gemäß § 7 Abs. 4 und 5 der SachenR-DV hingewiesen.**

Die wasserwirtschaftlichen Anlagen befinden sich auf den nachfolgend genannten Fluren und Flurstücken in der

**Gemeinde Großenstein, Gemarkung Großenstein****Trinkwasserversorgungsleitungen Großenstein**

Flur	Flurstücks-Nr.	Grundbuchblatt-Nr.
2	214/2	308
2	214/1	68
2	213	77
2	209	72
2	208/13	149
2	208/11	149
2	207/2	183
2	207/21	160
2	207/20	160
2	207/23	400
2	207/22	263
2	206/34	263
2	204/17	405
2	204/28	263
2	204/27	408
2	204/10	184
2	204/12	197
2	204/23	406
2	206/29	30

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an in den Diensträumen der



## Greiz

2	204/26	263
2	204/24	407
2	154/9	300
2	207/17	368
2	207/16	317
1	193/2	403
1	191/2	135
1	6	5
1	145/4	202
1	53/3	41
1	53/10	263
1	55/2	42
2	201/17	263
2	203/11	223
	64/8	263
4	60	47
4	315/2	73
4	314/3	33
4	314/4	294
4	266/10	309
2	28	24
4	34/3	228
4	352/13	168
4	267/1	169
4	268/4	36
4	268/5	36
4	268/6	327
4	268/9	263
4	269/2	263
4	269/3	333
4	270/1	40
4	271/1	303
4	277	170

## Gemeinde Großenstein, Gemarkung Großenstein

## Abwasserentsorgungsleitungen Großenstein

Flur	Flurstücks-Nr.	Grundbuchblatt-Nr.
4	267/1	169
4	352/13	168
4	34/3	228
4	33/1	249
1	80	263
2	204/19	263
2	204/18	263
2	204/12	197

## Gemeinde Großenstein, Gemarkung Mückern

## Abwasserentsorgungsleitungen Mückern

Flur	Flurstücks-Nr.	Grundbuchblatt-Nr.
4	10/1	26
4	11	15
4	7	48
2	50/1	9
2	20/1	10

Die von den Anlagen betroffenen Grundstückseigentümer können den eingereichten Antrag sowie die beigefügten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an in den Diensträumen der unteren Wasserbehörde beim Landratsamt Greiz, Haus II, Dr.-Scheube-Str. 6, 07973 Greiz, einsehen.

Das Landratsamt Greiz erteilt die Leitungs- und Anlagenbescheinigungen nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 SachenR-DV vom 20.12.1994.

**Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:**

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden wasserwirtschaftlichen Anlagen einschließlich der dazugehörigen Anlagen (Schachtbauwerke, Steuerkabel...) entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen dem Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einvernehmen mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise als von dem Unternehmen dargestellt. Wir möchten Sie daher bitten, nur in diesen begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann in den Diensträumen der unteren Wasserbehörde, Dr.-Scheube-Str. 6, 07973 Greiz, schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Nach § 9 Abs. 3 GBBerG ist das Versorgungsunternehmen verpflichtet, dem Eigentümer des belasteten Grundstücks einen einmaligen Ausgleich für das Anlagen- bzw. Leitungsrecht zu zahlen. Die erste Hälfte des Betrages wird unverzüglich nach Eintragung der Dienstbarkeit fällig, die zweite Hälfte am 1.01.2011. Die Zahlung des Ausgleichs setzt eine entsprechende Aufforderung des Grundstückseigentümers an das Versorgungsunternehmen voraus.

Zschiegner  
Sachgebietsleiterin

## Allgemeinverfügung des Landkreises Greiz zur Widmung von Straßen in der Gemeinde Schwarzbach

Gemäß § 6 ThürStrG ist es erforderlich, nachfolgend aufgeführte Straße in der Gemeinde Schwarzbach zu widmen:

Die Neubaustrecke vom Baubeginn östlich der Gemeinde Schwarzbach (Baunaht an der bestehenden Kreisstraße K 507alt) bis zur Kreisgrenze Landkreis Greiz – Saale-Holzland-Kreis (Netzknoten NK 5137 030)

und

von der Kreisgrenze Saale-Holzland-Kreis - Landkreis Greiz (Netzknoten (NK 5137 029) bis zur neu gebauten Landesstraße L 1078neu (Netzknoten NK 5137 058Y)

wird zur Teilstrecke der Kreisstraße K 507 in der Baulast des Landkreises Greiz gewidmet.

**Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07937 Greiz einzulegen.

Schweinsburg  
Landrätin

## Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen aus besonderem Anlass für die Stadt Zeulenroda - Triebes

Aufgrund des § 10 Abs. 1-3 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes (ThürLadÖffG) vom 24. November 2006 (GVBl. S. 541) wird durch das Landratsamt Greiz für die Stadt Zeulenroda - Triebes verordnet:

**§ 1**

In der **Stadt Zeulenroda - Triebes** dürfen die Verkaufsstellen an folgenden Tagen über den Rahmen der in § 4 Abs. 1 des Thüringer Ladenöffnungsgesetzes bestimmten Schließzeiten hinaus jeweils von **13.00 – 18.00 Uhr** geöffnet sein:

- 16. Karpfenpfeiferfest Zeulenroda am Sonntag, den 20. Mai 2007**
- 17. Stadtfest Zeulenroda am Sonntag, den 26. August 2007**
- 13. Zeulenrodaer Kirmes am Sonntag, den 04. November 2007**
- 5. Traditioneller Weihnachtsmarkt der Stadt Zeulenroda- Triebes am Sonntag, den 02. Dezember 2007**

**§ 2**

Zuwiderhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 14 ThürLadÖffG und können mit Bußgeld bis zu 5000,00 € geahndet werden.

**§ 3**

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Greiz, den 19.04.2007  
Im Auftrag  
Eigenrauch

**Hinweis:**

Inhaber von Verkaufsstellen, die von dieser Verordnung Gebrauch machen, sind im Falle der Beschäftigung von Arbeitnehmern an einem Sonn- oder Feiertag verpflichtet, die Bestimmungen des § 12 Thüringer Ladenöffnungsgesetz bzw. der §§ 3, 11 und 16 des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) zu beachten.

**Dieser Hinweis ist nicht Bestandteil dieser Verordnung.**

**L A D U N G**

**zur 1. Verbandsversammlung im Jahr 2007 des  
Zweckverbandes TAWEG  
am Mittwoch, dem 30.05.2007 / 13.00 Uhr  
im Rathaus der Stadt Greiz – großer Sitzungssaal**

**Tagesordnung****Einleitender nicht öffentlicher Teil****Öffentlicher Teil**

- TOP 7 Wahl eines Mitgliedes in den Verbands-/Werksausschuss  
Beschluss Nr. 01/07
- TOP 8 Beratung und Beschlussfassung der Geschäftsordnung  
für den Geschäftsleiter des Zweckverbandes TAWEG  
(GeschO-GL)  
Beschluss Nr. 02/07
- TOP 9 Beratung und Beschlussfassung über die 1. Änderung  
der Verwaltungskostensatzung (VerwkoS)  
Beschluss Nr. 03/07
- TOP 10 Übernahmevertrag mit der Stadt Greiz zur Kanalisation  
Schönfelder Straße – (Anlage)  
Beschluss Nr. 06/07
- TOP 11 Übernahmevertrag mit AKZO NOBEL Functional  
Chemicals GmbH & Co. KG Greiz für Trinkwasser + Abwas-  
ser-Leitungen der Schaltinsel - (Anlage)  
Beschluss Nr. 05/07

**Nicht öffentlicher Teil**

Gerd Grüner  
Verbandsvorsitzender

**Vollzug des Thüringer Gesetzes über  
Kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG)**

Der Bürgermeister der Gemeinde Harth-Pöllnitz hat mit Schreiben vom 2. Februar 2007 an den Gewässerunterhaltungsverband „Elstertal“ folgendes mitgeteilt: „Die Kündigung der Mitgliedschaft im GUV-Elstertal wird hiermit rechtsverbindlich, rückwirkend auf den Tag der Gründung erklärt“

Das Landratsamt Greiz erlässt folgenden

**Bescheid:**

- Die Kündigung der Mitgliedschaft der Gemeinde Harth-Pöllnitz nach § 38 Abs. 5 ThürKGG vom 02.02.2007 im Gewässerunterhaltungsverband „Elstertal“ wird genehmigt.
- Dieser Bescheid ergeht kostenfrei.

Greiz den 22.03.2007  
gez.  
Martina Schweinsburg  
Landrätin

**1. Änderungssatzung**

**zur Verbandsatzung  
des Gewässerunterhaltungsverbandes Elstertal vom 12.12.2006**

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung – ThürKO – in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 23. Dezember 2005 (GVBl. S. 446) i. V. m. §§ 20, 23 des Gesetzes über die Kommunale Gemeinschaftsarbeit – ThürKGG – in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. S. 290) beschließt die Verbandsversammlung des GUV Elstertal auf ihrer Sitzung vom 28.02.2007 folgende Satzung:

**§ 1 Inhalt**

- (1) Der bisherige § 2 Abs. 1 der Verbandsatzung erhält folgende neue Fassung:

Verbandsmitglieder sind die Städte Bad Köstritz, Münchenbernsdorf und Weida, sowie die Gemeinden Hohenölsen, Hundhaupten, Kraftsdorf, Lindenkreuz, Saara, Schwarzbach, Steinsdorf, Teichwitz, Wünschendorf und Zedlitz.

- (2) Der bisherige § 12 Abs. 2 der Verbandsatzung erhält folgende neue Fassung:  
Alle übrigen Bekanntmachungen werden in der für die jeweilige Mitgliedsgemeinde ortsüblichen Form vorgenommen.

**§ 2 Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

GUV Elstertal  
Münchenbernsdorf, den 01.03.2007

Höfer  
Verbandsvorsitzender

**Stellenausschreibung**

Der Landkreis Greiz bietet einen Ausbildungsplatz ab dem 1. Dezember 2007

**zum/ zur Lebensmittelkontrolleur/in**

an.

Die Ausbildungsdauer beträgt zwei Jahre. Sie umfasst eine achtzehnmonatige praktische Unterweisung im Veterinäramt des Landratsamtes Greiz und einen sechsmonatigen theoretischen Lehrgang an der Akademie für Gesundheitswesen in Düsseldorf.

Zum Lebensmittelkontrolleur kann ausgebildet werden,

- wer in einem Lebensmittelberuf eine Fortbildungsprüfung aufgrund des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung (Meisterprüfung) bestanden hat **oder**
- wer Techniker mit staatlicher Abschlussprüfung in einem Lebensmittelberuf ist **oder**
- wer einen Verwaltungsabschluss im mittleren oder gehobenen Verwaltungsdienst in Verbindung mit dem Nachweis über eine mindestens dreijährige Tätigkeit in der amtlichen Lebensmittelkontrolle besitzt **oder**
- wer ein Fachhochschulstudium in einem Studiengang, in dem Kenntnisse und Fertigkeiten über den Verkehr mit Lebensmitteln, Tabakerzeugnissen, kosmetischen Mitteln und Bedarfsgegenständen vermittelt werden, erfolgreich abgeschlossen hat.

Bewerber/innen sollten das 30. Lebensjahr nicht überschritten haben.

Bewerbungen sind schriftlich bis zum **31.05.2007** an das

Landratsamt Greiz  
Personalamt  
Dr.-Rathenau-Platz 11  
07973 Greiz

einzureichen.

Aus Kostengründen bitten wir den/die Bewerber/in, alle Unterlagen wie Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopie (Berufsausbildungsabschlüsse und letztes Schulzeugnis) in Kopie einzureichen. Die Bewerbungsunterlagen werden **nicht zurückgesandt**. Die Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Gegebenfalls entstehende Kosten bei Vorstellungsgesprächen werden **nicht** erstattet.

**Impressum Amtsblatt**

Herausgeber: Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz  
Verantwortlich: Landrätin Martina Schweinsburg  
Druck: Union-Druck Weimar  
Verlag: Verlag Dr. Frank GmbH, Ludwig-Jahn-Straße 2, 07545 Gera  
Das Amtsblatt erscheint bei Bedarf und ist unentgeltlich erhältlich im Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11 (Eingangsbereich bzw. Pressestelle, Zi. 108), sowie in der Ansprechstelle Zeulenroda-Triebes, Goethestraße 17 und der Straßenverkehrsbehörde in Weida, Am Schaffberge 5. Im Bedarfsfall können kostenlose Einzelexemplare beim Landratsamt Greiz, Pressestelle, Dr.-Rathenau-Platz 11, 07973 Greiz, gegen Übernahme der Portokosten bestellt werden.